

Pfennigbasar brachte 18.000 Euro

Deutsch-Amerikanischer Frauenclub kann in diesem Jahr 30 deutsche und amerikanische soziale Einrichtungen fördern

Spenden in Höhe von insgesamt 18.000 Euro vergab der Deutsch-Amerikanische Frauenclub im Rahmen eines Empfangs am 8. Juni im Großen Ratssaal.

Es war der Erlös aus dem diesjährigen Pfennigbasar, den der Deutsch-Amerikanische Frauenclub gemeinsam mit vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern vom 16. bis 18. April in der Mensa der Internationalen Gesamtschule (IGH) durchgeführt hatte. Empfänger der Spenden waren 30 Organisationen und Institutionen aus dem sozialen Bereich in und um Heidelberg.

Bürgerschaftliches Engagement
„Wir bewundern jedes Jahr, wie Sie uns alle Tugenden wie bürgerliche Selbstverantwortung, bürgerschaftliches Engagement und die Bereitschaft, privat Zeit und Geld in das Gemeinwesen zu investieren, vorleben“, so Bürgermeister Wolfgang Erichson bei seiner Begrüßung als Vertreter der Stadt Heidelberg.



Freuen sich über den hohen Spendenerlös (v.l.): Ursula Kerner, Gudrun Flory-Russell, Angelika Kropp-Henninger, Dorothee Medrow, Bürgermeister Wolfgang Erichson, Altpräsidentin Ulla Steinbrenner Foto: Stadt Heidelberg

Nach weiteren Gruß- und Dankesworten der amerikanischen Präsidentin Dorothee Medrow und deutschen Vizepräsidentin Angelika Kropp-Henninger des Clubs sowie von Community Commander Robert White verteilten die für gemeinnützige Belange zuständigen Club-Damen Ursula Kerner und Gudrun Flory-Russell die Spendenschecks. Die Empfängerinnen

und Empfänger stellen dabei kurz das jeweilige Projekt vor, das mit dieser Spende gefördert werden soll.

Folgende deutsche Einrichtungen wurden mit Spenden bedacht: Soziale Nothilfe, „Unter die Arme greifen e. V.“, Volkshochschule Heidelberg, Deutscher Kinderschutzbund, Turnverein Germania St. Ilgen, Initiative Zooerleb-

nis, St. Paulusheim, Tagesklinik für Suchtkranke in der Plöck, Evangelische Stadtmission, IFA (Initiative zur Förderung von Arbeitsplätzen für psychisch Kranke), AIDS-Hilfe Heidelberg und das Mathilde-Vogt-Haus.

Ebenso gingen Spenden an folgende amerikanische Gruppen und Institutionen: Boy Scouts, WTU, Elementary School, Fisher House, Relocation Services, PHV Chapel, MTV Chapel, High School, for MUN, Financial Readiness, American Red Cross und das F.L.A.G. Program (families learning about Germany). Als gemeinsame Projekte werden der deutsch-amerikanische Studentenaustausch, die Jugendarbeit, der German-American Friendship Day und das DAI unterstützt.

Der Reinerlös des Pfennigbasars war deutlich höher. Daher kann der Deutsch-Amerikanische Frauenclub im Laufe des Jahres noch weitere Projekte unterstützen. ck